



Hohe Resilienz in herausfordernden Zeiten

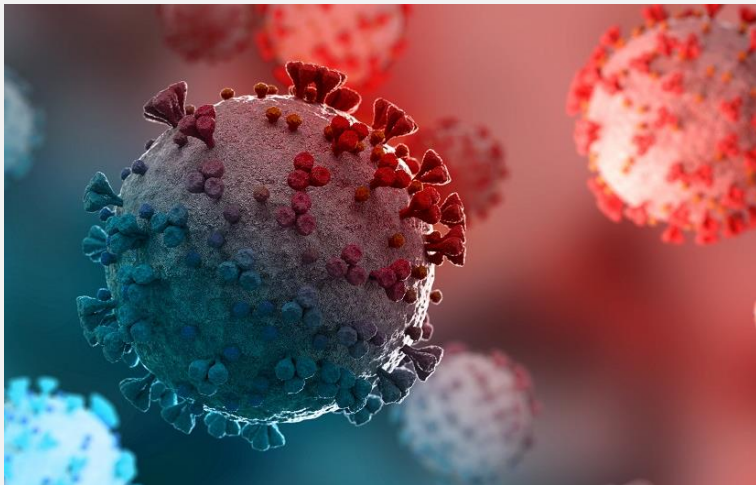
Michel Favre
HELLA CEO

FORVIA

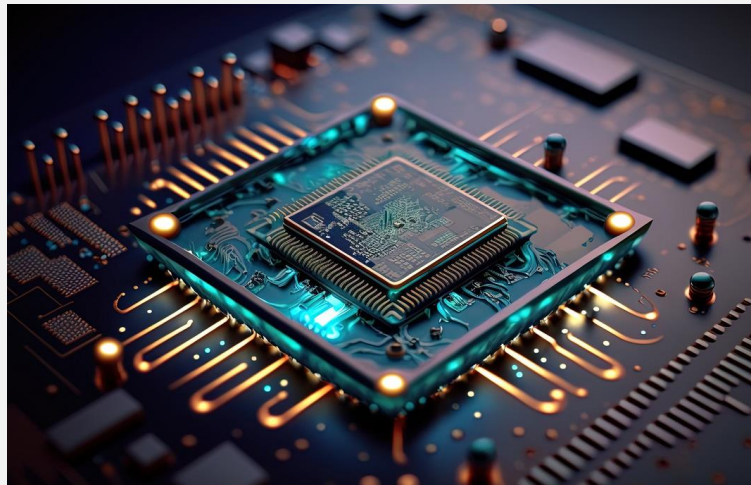

2022 war von vielen Herausforderungen geprägt

Marktumfeld

Wesentliche marktseitige Herausforderungen



Corona-Pandemie
vor allem in China



Lieferengpässe
bei Elektronikbauteilen



Preissteigerungen
bei Energie, Material und Logistik

Dennoch hat HELLA hohe Resilienz bewiesen und sehr solide gewirtschaftet

Geschäftsentwicklung

Ausgewählte Kennzahlen

im Rumpfgeschäftsjahr 2022 (1. Juni bis 31. Dezember 2022)

1	Starke Umsatzentwicklung durch hohe Nachfrage in allen Business Groups	4,4 Mrd. Euro Umsatz
2	Verbesserung von Profitabilität und Cashflow	5,0 Prozent bereinigte EBIT-Marge
3	Zusammenarbeit mit Faurecia weiter vorangetrieben	27 Mio. Euro Kostensynergien für HELLA
4	Auftragseingang erneut auf Rekordniveau	7 Mrd. Euro Auftragsvolumen



Unser Dividendenvorschlag setzt sich aus zwei Komponenten zusammen

Dividendenvorschlag

0,27 Euro

Regeldividende

Fortsetzung der
etablierten Dividendenpolitik

+

2,61 Euro

Sonderdividende

Beteiligung an
HBPO-Anteilsverkauf

2,88 Euro

Gesamtdividende je Aktie
für das Rumpfgeschäftsjahr 2022

In 2023 erwarten wir keinen Rückenwind vom Markt

Branchenausblick

IHS- Prognose

(Stand: April 2023)

~85

Millionen Fahrzeuge

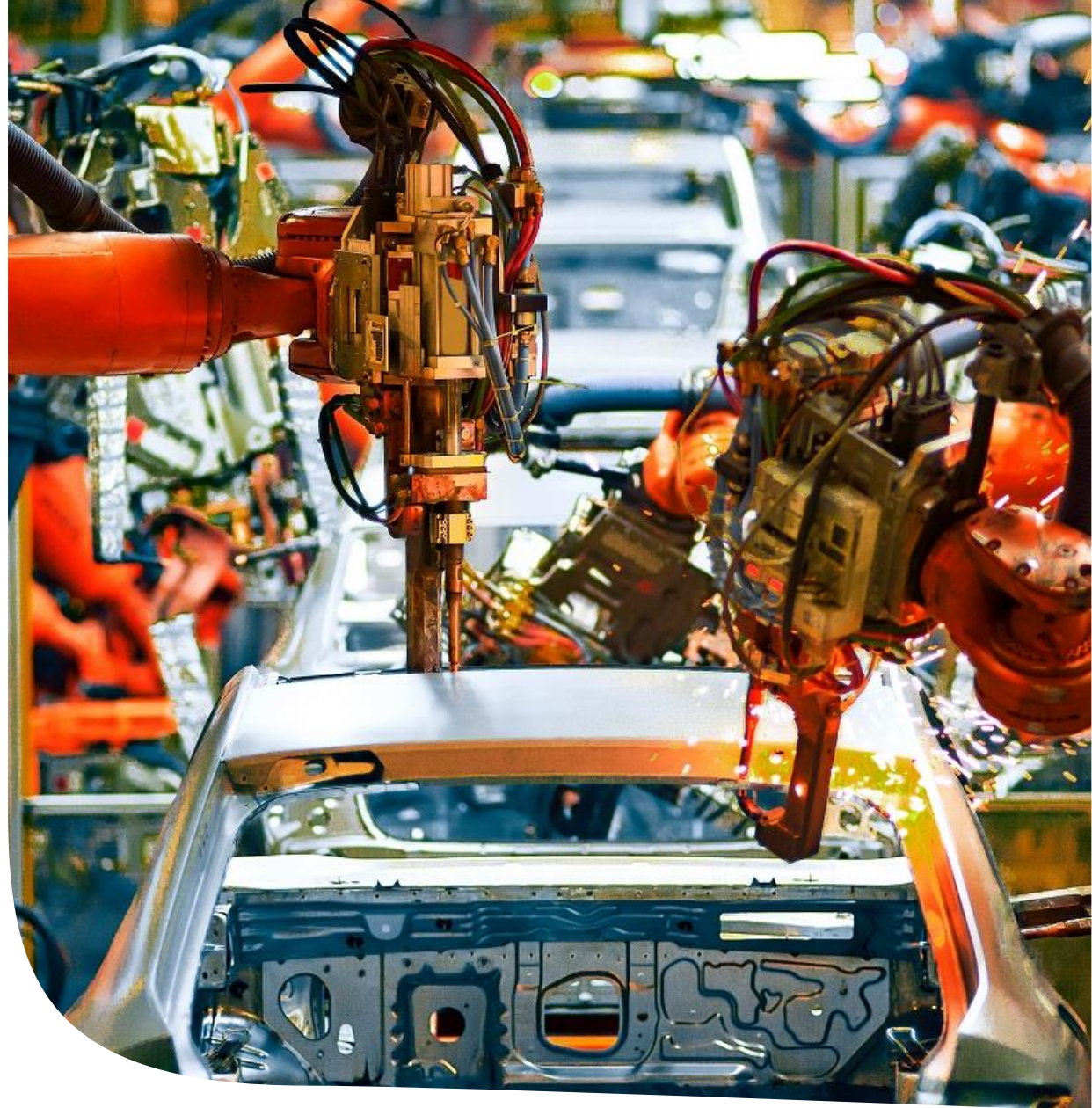
Leichtes Plus auf niedrigem Niveau

HELLA Erwartung

~82

Millionen Fahrzeuge

Stagnierende Marktentwicklung



Dennoch sind wir zuversichtlich und gehen von einem Rekordumsatz in 2023 aus

Unternehmensausblick

Unternehmensausblick Geschäftsjahr 2023

1. Januar bis 31. Dezember 2023

Konzernumsatz

währungs- und portfoliobereinigt

zwischen rund

8,0 und 8,5 Mrd. Euro

Operating Income-Marge

zwischen rund

5,5 und 7,0 Prozent

Netto Cashflow

im Verhältnis zum Umsatz

bei in etwa

2 Prozent

Wir haben einen starken Start in das neue Jahr hingelegt

Aktuelle Geschäftsentwicklung

Erstes Quartal 2023

1. Januar bis 31. März 2023



Die Zusammenarbeit mit Faurecia wird uns zusätzlichen Schwung verleihen

FORVIA

Erwartete Kostensynergien

bis Ende 2025

> **300 Mio. Euro**
für FORVIA in Summe

~ **50 Prozent**
davon entfällt auf HELLA

Wesentliche Stellhebel

- > **Gemeinsame Einkaufsaktivitäten**,
z.B. bei Material, Roh- und Betriebsstoffen, Energie
- > **Zusammenarbeit in weiteren Bereichen**,
vor allem bei Administration, IT oder Sicherheit





› **HELLA steht schon heute an der Spitze der Mobilität.
Diese Position wollen wir weiter ausbauen**

FORVIA

